

# 10 Jahre apogen

## EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Freitag, 2. Dezember 2016

**V**iele Kunden kennen das rot-blaue Logo und denken bei dem Namen apogen folgerichtig an Apotheken. Der Zusammenschluss von Apothekern und Apothekerinnen aus der Landeshauptstadt und der Region Hannover sowie aus der Stadt und dem Kreis Hildesheim zu einer Genossenschaft feiert am 4. Dezember Geburtstag.

10 Jahre apogen – ein Anlass mit unseren Kunden zu feiern! Aber auch ein Anlass, um Rückschau zu halten, auf zehn Jahre wechselvolle gesetzliche Rahmenbedingungen, die die Apothekerlandschaft massiv beeinflusst haben. Die beiden Apotheker Hartmut Frank (geschäftsführender Vorstand von apogen) und Iris Teichmann (Inhaberin der Sutel Apotheke und Aufsichtsratsvorsitzende der apogen-Genossenschaft) erinnern sich im Interview an die Anfänge und ihre Motivation.



Hartmut Frank



Iris Teichmann

**Was war der Auslöser, um apogen zu gründen?**

Frank: Die Ursache, etwas gemeinsam zu unternehmen, reicht bis zum 1. Januar 2004 zurück. Das war für die Apotheken in Deutschland ein

folgenreiches Datum. An diesem Tag trat das Modernisierungsgesetz der gesetzlichen Krankenkassen in Kraft, das die Apothekenlandschaft komplett verändern sollte: Das Mehrbesitzverbot wurde aufgehoben, ein Apotheker durfte ab sofort zusätzlich bis zu drei Filialen besitzen. Eine neue Arzneimittelpreisverordnung mit Pauschalaufschlag auf jedes verschreibungspflichtige Medikament von 8,10 Euro plus 3 Prozent Zuschlag auf den Großhandelspreis und Rabatten für die gesetzlichen Krankenkassen wurde eingeführt.

*„Wir haben mit apogen eine starke regionale Marke aufgebaut“*

**Entfiel nicht auch die Preisbindung für nicht verschreibungspflichtige Arzneien?**

Teichmann: Ja, es kam hinzu, dass der Versandhandel mit Arzneimitteln grundsätzlich erlaubt und die Preisbindung für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel aufgehoben wurde. Der bis dahin privilegierte und geschützte Bereich des Arzneimittelhandels sollte so liberalisiert und für



Die zehn Apotheker und elf Apothekerinnen der apogen-Genossenschaft mit geschäftsführendem Vorstand (hinten re.) Hartmut Frank. Fotos: apogen

die Spielregeln der freien Marktwirtschaft geöffnet werden. Die meisten Kollegen und Kolleginnen begegneten dieser neuen Situation mit Angst und Sorge und befürchteten durch die Aufhebung der Preisbindung einen ruinösen Wettbewerb. Discount-Apotheken eröffneten in Hannover, Apothekenzusammenschlüsse war-

ben mit Sonderpreisen und Rabatten. Hannover wurde zum Eldorado für Schnäppchenpreise auf frei verkäufliche Medikamente.

**Die Geschichte wiederholt sich gerade mit dem EuGH-Urteil?**

Teichmann: Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs, die in Deutsch-

land geltende Preisbindung jetzt auch für verschreibungspflichtige Arzneien für Versandapotheken mit Sitz im Ausland zu kippen, löst bei uns Apothekern natürlich keine Freude aus. Die größte niederländische Versandapotheke hat schon einen verschärften Preiswettbewerb angekündigt. Die Chancengleichheit

ist nicht gewahrt; denn der Internethandel hat keine Präsenzpflcht, keine festen Öffnungszeiten, keine Notdienste und liefert keine Rezepturen oder dokumentationspflichtige Schmerzmittel. Man muss abwarten, wie der Gesundheitsminister jetzt reagiert, um die flächendeckende Arz-

neiversorgung durch ortsnahe Apotheken zu sichern.

**Die Gründung von Zusammen-schlüssen ist also wichtiger denn je?**

Frank: Ja, wir haben, statt blindem Aktionismus zu folgen, einen erfolgreichen Verbund geschaffen. Am 2. September 2006 kam es nach zahlreichen Treffen und Workshops zunächst zur Gründung einer GbR mit dem Namen apogen, und am 4. Dezember 2006 wurde apogen als Genossenschaft amtlich angemeldet. In der ersten Generalversammlung wurde ein dreiköpfiger Aufsichtsrat gewählt, der wiederum einen dreiköpfigen Vorstand berief. Heute gehören 21 Pharmazeuten, die 24 Apotheken repräsentieren, der Genossenschaft an.

**Wofür steht apogen?**

Teichmann: Wir stehen für eine kompetente Beratung. Die Nähe zu unseren Kunden, die umfassenden Service-Leistungen und die individuelle Kompetenz in allen Gesundheitsbereichen sind das Rückgrat dieser Gemeinschaft. Wir verstehen uns als ansprechbarer Dienstleister um die Ecke, der sich vor allem von der Internetkonkurrenz abhebt. So veranstalten wir auch Informationsabende und organisieren Vorträge zu medizinischen und pharmazeutischen Themen. Nicht zuletzt können wir die Vorteile, die aus einer starken Gemeinschaft erwachsen, auch direkt an unsere Kunden weitergeben.

**Welche Vorteile bietet die Genossenschaft?**

Frank: Mit klaren und sicheren Regeln haben wir eine starke regionale Marke aufgebaut. Wir entwickeln Werbestrategien und erledigen kaufmännische Tätigkeiten gemeinsam. apogen realisiert als eingetragene Genossenschaft bei Partnern in Industrie, Großhandel und bei Dienstleistern auch attraktive Angebote. Aus Mitgliedern sind Eigentümer und Unternehmer der apogen eG geworden. Das zählt sich für alle aus, auch für die Kunden! Wir leben unser Motto: Wir sind immer für Sie nah!

www.apogen.de



**Wichtig: kompetente Beratung, Nähe zum Kunden und gute Serviceleistungen.**  
Foto: fotolia

## Packen auch Sie Ihre Jubiläumstüte!

apogen feiert und die Kunden feiern mit

Die 24 apogen-Apotheken feiern am 4. Dezember ihren 10. Geburtstag. „An diesem Tag wurde unsere Genossenschaft amtlich besiegelt. Das wollen wir mit allen unseren Kunden feiern“, sagt Geschäftsführer Hartmut Frank.

Daher gibt es ab Montag (5. Dezember bis einschließlich 10.

Dezember) in allen apogen-Apotheken in der Stadt und Region Hannover eine ganze Woche lang die Aktion „Jubiläumstüten“. Die Kunden erhalten auf alle Artikel\*, die in der Papiertüte Platz finden, 20 Prozent Rabatt\* auf den in der Apotheke gültigen Preis. Das Geburtstagsangebot gilt pro Person für eine Tüte

(solange der Vorrat reicht). Also packen auch Sie Ihre Jubiläumstüte!

\*Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Produkte, Bücher, preisgebundene Artikel, Bestellungen und Rezepturen. \*Eine Kombination mit weiteren Rabatt- und Angebotsaktionen ist ebenfalls nicht möglich.

